
Produktname: Onkogen TIM Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab15351**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	60kDa

Antigen-Informationen

Genname	ARHGEF5 ARHGEF5; TIM; Rho guanine nucleotide exchange factor 5; Ephexin-3; Guanine nucleotide
Alternative Namen	regulatory protein TIM; Oncogene TIM; Transforming immortalized mammary oncogene; p60 TIM
Gen-ID	7984.0
SwissProt ID	Q12774
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen ARHGEF5 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 1280–1330

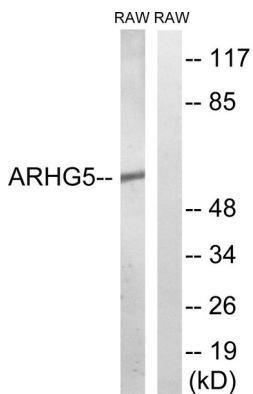
Hintergrund

Rho-GTPasen spielen eine grundlegende Rolle in zahlreichen zellulären Prozessen, die durch extrazelluläre Reize über G-Protein-gekoppelte Rezeptoren ausgelöst werden. Das kodierte Protein kann einen Komplex mit G-Proteinen bilden und Rho-abhängige Signale stimulieren. Dieses Protein ist möglicherweise an der Kontrolle der Zytoskelettorganisation beteiligt. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Ähnlichkeit: Enthält 1 DH-Domäne (DBL-Homologie), Ähnlichkeit: Enthält 1 PH-Domäne, Ähnlichkeit: Enthält 1 SH3-Domäne, Gewebespezifität: Hauptsächlich exprimiert in Niere, Leber, Pankreas, Lunge und Plazenta.

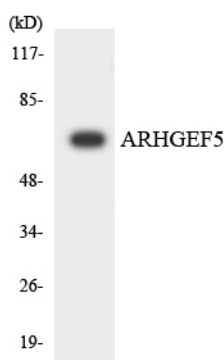
Forschungsbereich

Regulation der Aktindynamik; AMPK

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus RAW264.7-Zellen unter Verwendung des ARHG5-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus K562-Zellen unter Verwendung des ARHG5-Antikörpers.